

Gegenstand: Künftige Nutzung der Schulhöfe der Siedlungsschule
Vorlage: 0199/2006

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Der Vorsitzende verweist auf die negativen Erfahrungen, die durch den öffentlichen Zugang des hinteren Schulhofes im vergangenen Jahr gemacht wurden. Er stellt fest, dass in Speyer-Nord umfangreiche Spielmöglichkeiten zur Verfügung stehen und einige Plätze neu gestaltet und ausgestattet wurden.

Dr. Hussong bedauert, dass der Bolzplatz "Lange Gewann" hauptsächlich zum Ausführen von Hunden genutzt wird.

Frau Queisser ergänzt, dass am Meisenweg ein weiterer Bolzplatz zur Verfügung steht.

Frau Hoffmann-Jaberg beantragt zu prüfen, ob andere gut ausgestattete Schulhöfe in den Ferienzeiten für die Schüler zugänglich gemacht werden können.

Der Vorsitzende erinnert an die frühere Diskussion im Jugendwohlfahrtsausschuss zu diesem Thema. Er erklärt, dass der Trend wegen zunehmender Beschädigungen auch andernorts hin zu einer Schließung der Schulhöfe geht.

Beschluss:

Der Schulträgerausschuss beschließt einstimmig, dass der vordere Pausenhof der Siedlungsschule für spielende Kinder bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet bleibt. Der hintere Pausenhof wird nach Schulschluss geschlossen.

Gegenstand: Verschiedenes

Neuaufnahmen an Gymnasien

Auf Anfrage von Frau Queisser zu den Aufnahmemöglichkeiten der Gymnasien im kommenden Schuljahr teilt Bürgermeister Brohm mit, dass frühzeitig Gespräche mit den Schulleitern und der ADD Neustadt geführt wurden.

Dabei wurde einvernehmlich festgestellt, dass der Umfang der Neuaufnahmen vom jeweiligen Schulleiter zu bestimmen ist. Von der ADD werden dazu keine Vorgaben erlassen. Die Anzahl der Neuaufnahmen ist abhängig von der Anzahl der Schulabgänger sowie den Zugängen in der 11. Klasse, die in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind. Für den Schulträger hat der Vorsitzende deutlich gemacht, dass aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen und der angespannten Finanzlage zusätzliche Schulräume nicht bereitgestellt werden können.

Weiterhin wurde vereinbart, dass Eltern ihre Kinder an den Gymnasien anmelden können, die Entgegennahme der Anmeldung aber nicht als Zusage zu werten ist. Die Eltern werden vor den Osterferien darüber informiert, ob ihr Kind aufgenommen wird. Ist dies nicht möglich, erhalten sie zugleich eine Mitteilung der ADD mit dem Hinweis, welche andere Schule ihr Kind besuchen kann. Die andere Schule erhält zwecks rechtzeitiger Information einen Abdruck dieses Schreibens.

Alle Speyerer Schüler, die die Voraussetzungen erfüllen, sind aufzunehmen.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Außel, dass zwischen den Gymnasien und den Grundschulen gegenwärtig geklärt wird, wie Mehrfachanmeldungen zu vermeiden sind.

Können nicht alle Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, legt die Schulleitung in Abstimmung mit der ADD fest, nach welchen Kriterien über die Aufnahme zu entscheiden ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass dabei auf ein routiniertes Verfahren zurückgegriffen werden kann, das an vielen Schulstandorten bereits seit Jahren praktiziert wird.

Schülerbeförderung

Frau Gersch informiert über Kapazitätsengpässe bei der Schülerbeförderung.

Der Vorsitzende erläutert, dass es wetterabhängig und nicht kalkulierbar ist, wann und in welchem Umfang Schülerinnen und Schüler auf die Busse des ÖPNV umsteigen. Seit den Herbstferien wird deshalb ein zusätzlicher Bus eingesetzt. Der zuständige BRN hat auf Hinweise der Eltern und der Verwaltung schnell reagiert und nach wenigen Tagen Abhilfe geschaffen. Mit Inkrafttreten des Winterfahrplans ab dem 11. Dezember 2006 werden die Zwischenlösungen überflüssig.

Gegenstand: Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule an der Grundschule im Vogelgesang

Bürgermeister Brohm informiert darüber, dass für die Grundschule im Vogelgesang erneut ein Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule gestellt wurde. Nach einer Bedarfserhebung im September 2006 rechnet die Schule mit 58 Ganztags Schülerinnen und -schülern, wenn im Schuljahr 2007/2008 eine Ganztagschule eingerichtet wird. Landesweit haben 76 Schulen einen Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule gestellt. 40 Anträge sollen berücksichtigt werden. Vom Ministerium wurde mitgeteilt, dass mit einer Entscheidung erst am Jahresende gerechnet werden kann.

Der Vorsitzende berichtet über das Vorhaben des Landes, ab dem Schuljahr 2008 Ganztagsgymnasien einzurichten, an denen ein verkürzter Weg zum Abitur nach acht Jahren ausprobiert werden soll (G8GTS).

In der Orientierungsstufe soll das Ganztagsangebot freiwillig sein, in den Jahrgangsstufen sieben bis neun aber verpflichtend. In der Oberstufe, den Klassen zehn bis zwölf, wird der Nachmittagsunterricht im eigenständig organisierten Kurssystem erteilt.

Das Bildungsministerium will zunächst fünf Ganztagsgymnasien einrichten. Das Angebot soll bis 2010 schrittweise auf 15 Gymnasien landesweit erweitert werden. Anträge können im nächsten Jahr eingereicht werden. Die Speyerer Schulleiter haben bereits ihr Interesse erklärt, müssen aber zunächst die Voraussetzungen abklären.

Bürgermeister Brohm begrüßt dieses Vorhaben des Landes. Nachdem aus den Grundschulen die ersten Ganztagschüler herauswachsen, sind Anschlussangebote auch an den Gymnasien erforderlich.

Gegenstand: Bericht zum Stand der Ermäßigungsanträge im Rahmen des Sozialfonds

Herr Brohm begrüßt, dass mit der Einrichtung des Sozialfonds jedem Kind die Möglichkeit gegeben ist am Mittagessen der Ganztagschulen teilzunehmen. Bei Gewährung der Ermäßigung beträgt der Eigenanteil 1,- € pro Mittagessen.

An den acht Ganztagschulen in der Trägerschaft der Stadt Speyer nehmen 699 Schülerinnen und Schüler am Ganztagsangebot teil. 587 sind für das Mittagessen angemeldet. Für 76 Schülerinnen und Schüler wurden Ermäßigungsanträge gestellt. Zwei Anträge wurden zur Entscheidung nach der Härtefallregelung an die ADD Trier weitergeleitet.

12. Sitzung des Schulträgerausschusses der Stadt Speyer am 29.11.2006



12. Sitzung des Schulträgerausschusses 29.11.2006 **Hanspeter Brohm**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!